



**Regionalprojekt Zentralasien
Einführung der dualen
Berufsausbildung zum
Bankspezialisten in
Turkmenistan**

Aschgabat, 1. Dezember 2016

Konstantin Panteleev



Agenda

1. Bildungsstruktur der Sparkassen-Finanzgruppe
2. Profil
3. Ziele
4. Grundsätze der Projektarbeit
5. Projekterfahrungen
6. Projektübersicht

1

Bildungsstruktur der Sparkassen- Finanzgruppe

Ebenen der „Bildungsstruktur“

Lokale Ebene	<ul style="list-style-type: none">– Marktnahe Aus- und Weiterbildung der Sparkassen– Anpassungsweiterbildung
Regionale Ebene	<ul style="list-style-type: none">– Qualifizierungsmaßnahmen der regionalen Sparkassenakademien für Kundenberater, Spezialisten, Führungsnachwuchs– Anpassungs- und Aufstiegsweiterbildung
Zentrale Ebene	<ul style="list-style-type: none">– Aufstiegs- und Anpassungsweiterbildung– Qualifizierungsmaßnahmen der Deutschen Sparkassenakademie für Führungskräfte, Top-Spezialisten und Führungsnachwuchs– Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe (Finance, Financial Information Systems, Corporate Banking)– Förderung durch Eberle-Butschkau-Stiftung („externe Abschlüsse“)

Einige Prinzipien der „Bildungs- struktur“

Grund- prinzipien

- Entwicklungsmöglichkeiten für jeden Mitarbeiter
- Standardisierte Karrierepfade, durchgängige Abschlüsse
- Durchlässig, offen für Seiteneinsteiger
- Spezifische Werte der Sparkassen-Finanzgruppe
- Regionale, lokale Besonderheiten berücksichtigen
- Hohe Qualität (Exzellenz-Anspruch)
- Lernerfolgskontrollen, Abschlüsse
- Effiziente Bildung, nicht nur an Kosten orientiert
- Innovative, zukunftsfähige Bildungsformate
- Praxisnahe Qualifizierung
- Netzwerke bilden
- Eigenbeteiligung der Mitarbeiter (fördern, fordern)
- Arbeitgeberattraktivität stärken

Prinzipien der Aufgaben- teilung

- Subsidiarität
- Zielgruppen (Art, Größe)
- Themen
- Zielsetzung (Aufstieg, Anpassung)

2

Profil

Die duale Ausbildung zum Bank- assistent/in

„Berufliche Bildung befähigt den Einzelnen zum Erwerb, den Erhalt und der Weiterentwicklung von Fähigkeiten, Fertigkeiten und Einstellungen, die für eine Erwerbsarbeit notwendig sind. Berufliche Bildung befähigt dazu, ein Einkommen zu erzielen. Dadurch werden auch die Möglichkeiten gesellschaftlicher Partizipation verbessert. Hier vermittelte Schlüsselqualifikationen befähigen zur Gestaltung der eigenen Lebens- und Arbeitssituation.“

(10 Ziele für Bildung, BMZ)

- ➔ Die Ausbildung erfolgt in der Bank, im Bankencollege und im Ausbildungsort „Hasyna“.
- ➔ Für alle Lernorte gibt es eigenständige – aufeinander abgestimmte – Regelungen.

Die duale Ausbildung zum Bank- assistent/in

Lernort Bankcollege und
Ausbildungsort
„Hasyna“

- auf der Grundlage eines Rahmenlehrplans
- vermittelt fachliche und allgemeinbildende Kompetenzen

Die duale Ausbildung zum Bank- assistent/in

Lernort Bank

- auf der Grundlage einer Ausbildungsordnung
- im Rahmen eines Ausbildungs- oder Arbeitsvertrags
- am Arbeitsplatz
- ein betrieblicher Ausbildungsplan regelt die Ausbildungsinhalte

Die duale Ausbildung zum Bankassistent/in

Kooperation der Lernorte und Aufgabenverteilung

Kooperation der Lernorte

Bank	Bankencollege und Ausbildungsort „Hasyna“
Bis 21 Tage berufliche Praxis nach jedem theoretischen Modul	Blockunterricht
Eignungstest	

Aufgabenverteilung

Träger	➔	Zentralbank
Durchführendes Organ	➔	Bankencollege
Qualitätskontrolle	➔	Zentralbank + Sparkassenstiftung
Partner	➔	Banken

3

Ziele

Ziele

- Konzeptionelle und inhaltliche Entwicklung eines Ausbildungsgangs zum Bankassistent/in
 - 6 bis 8 Monate Gesamtdauer
 - 40 % Theorie
 - 60 % Praxis in den jeweiligen Fachabteilungen der teilnehmenden Banken
- ➔ Besondere Stärkung der Handlungs- und Beratungsorientierung der Auszubildenden
- Schaffung nachhaltiger und bedarfsorientierter Ausbildungsstrukturen im Banksektor Turkmenistans
- Optimierung der Weiterbildung, der Personal- und Organisationsentwicklung im Bankensektor
- Stärkung der Dienstleistungsfunktion der Zentralbank
- Stärkung der operativen Fähigkeiten der einzelnen Banken

4

Grundsätze der Projektarbeit

Grundsätze der Projekt- arbeit

- Partnerschaft
- Individuelles Herangehen
- Abgestimmt auf die Anforderungen
- Gemeinsame Evaluierung der Projektergebnisse
- Nachhaltigkeitsansatz
- Anwendung von Best-Practice-Ansätzen und -Konzepten
- Zielorientierung

5

Projekt- erfahrungen

Projekt- erfahrungen

Vorteile

Für die Banken	<ul style="list-style-type: none">• bedarfsgerechte praxisnahe Ausbildung• wertschöpfende Leistungen der Azubis• Sicherung des Fachkräftebedarfs• Best-Practice-Ansätze der Sparkassenorganisation in der Kundenberatung werden übermittelt.• Das Know-how der Sparkassenorganisation im Prozessmanagement, in der Organisations- und Personalentwicklung wird zur Verfügung gestellt.
Für die Auszubildenden/ Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none">• anerkanntes Zertifikat• Erhöhung der Karriere- und Beschäftigungschancen• Erwerb fachlicher und sozialer Kompetenzen• Motivation durch Lernen und Geldverdienen

Projekt- erfahrungen

Vorteile

Für die Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Die Anforderungen der Realwirtschaft an einen modernen Finanzsektor werden erfüllt.• Der Zugang zu modernen, passgenauen Finanzprodukten und -dienstleistungen der Bevölkerung und der KKMU wird ausgeweitet. <p>➔ Qualitätsverbesserung im Kundenservice</p>
Für den Staat	<ul style="list-style-type: none">• Entlastung des staatlichen Budgets

Fazit:

- ⇒ Ein moderner leistungsstarker Finanzsektor unterstützt die Realwirtschaft und ist Grundlage für die wirtschaftliche Prosperität.
- ⇒ Entwicklungsmöglichkeiten von breiten Bevölkerungsschichten und staatlichen Einrichtungen sowie die Bereitstellung von Arbeitsplätzen werden positiv beeinflusst.

6

Projekt- übersicht

Projekt- übersicht

Eckdaten der Ausbildung

Eckdaten der Ausbildung	
Projektziel	Konzeptionelle und inhaltliche Entwicklung eines Ausbildungsgangs zum Bankspezialisten/in
Zielgruppe	Schulabgänger, Hochschulabsolventen, junge Berufstätige
Voraussetzung	Erfolgreicher Eignungstest der Bewerber
Zielstellung	Unmittelbarer Einsatz in einer Bank und breite Qualifizierung der Absolventen
Dauer	6 bis 8 Monate <ul style="list-style-type: none">• 40 Tage Theorie• 110 Tage praktische Ausbildung am Arbeitsplatz

Projekt- übersicht

Module des theoretischen Unterrichts

Lernfelder (Module) des theoretischen Unterrichts im Bankencollege und im Ausbildungszentrum «Hasyna»

1. VWL-Grundlagen	lokaler Trainer	2 Tage
2. Buchhaltung	lokaler Trainer	2 Tage
3. Anlagegeschäft (Sparen)	1 internat. KZE teilweise + 1 lokaler Trainer	2 Tage
4. Kreditgeschäft (KKMU)	1 internat. KZE teilweise + 1 lokaler Trainer	2 Tage
5. Kommunikation mit Kunden	1 internat. KZE teilweise + 1 lokaler Trainer	5 Tage
6. Giro- und Zahlungsverkehr	1 lokaler Trainer	2 Tage
7. Recht	1 lokaler Trainer	2 Tage

Projekt- übersicht

Begleitende Praxis in den Banken – Kundenberater

- Nach den einzelnen Modulen 1-7 jeweils bis zu 21 Tage begleitende Praxis in den Fachabteilungen der beteiligten Banken:
 - Rysgal (JSCB)
 - Halkbank (SCB)
 - State Bank for Foreign Economic Affairs of Turkmenistan
 - Garagum Bank
 - Turkmenistan (SCB)
 - Senagat Bank
 - Turkmen-Turk Bank (JSCB)
 - State Development Bank of Turkmenistan
 - Dayhanbank (SCB)
 - Presidentbank
- Bewertungsbögen und Praxisplan
- 1 zentraler Ansprechpartner



Projekt- übersicht

1. Weltspartag in Turkmenistan

- Durchführung des 1. Weltspartags in Turkmenbaschi am 1. November 2016 durch die Zentralbank Turkmenistans gemeinsam mit ausgewählten lokalen Banken veranstaltet.
- Ziel: Heranführung der Bevölkerung wie auch der Finanzinstitute selbst an die Bedeutung des Sparens.
- Durchführung von mehreren Weltsparwochen im Vorfeld
- Teilnehmende Institute agieren als regelrechte „Sparfilialen“ und informieren mit Flyern und Broschüren über Sparen und finanzielle Bildung.
- Maßnahmen in Schulen von Turkmenbaschi klären Kinder und Jugendliche über die Bedeutung des Sparens auf und darüber, wie wichtig nachhaltige Finanzplanung auf der wirtschaftlichen Entwicklung eines Landes ist.



Projekt- übersicht

1. Weltspartag in Turkmenistan

- Veranstaltung einer Großveranstaltung in Awasa am 1. November mit rund 200 hochrangigen Gästen von staatlichen Stellen, Banken, Schulen und Ausbildungsbehörden sowie Lehrern anlässlich des ersten turkmenischen Weltspartags in der Stadt Turkmenbaschi.
- Die Sparkassenstiftung für internationale Kooperation unterstützt die Organisation und Durchführung der turkmenischen Weltsparwochen im Rahmen ihres Sparkassenpartnerschaftsprojekts zur Einführung der dualen Berufsbildung im Finanzsektor in Kirgisistan, Tadschikistan und Turkmenistan.
- Neben der dualen Berufsausbildung für Bankspezialisten gehört die Stärkung des Vertrauens der Bevölkerung in das Bankensystem zu den Hauptzielen des Projekts.



Projekt- übersicht

1. Weltspartag in Turkmenistan – Impressionen



Projekt- übersicht

Fakten zur dualen Berufsausbildung zum Bankspezialisten

- Von 131 Studenten haben 113 Studenten erfolgreich den Abschlusstest des vierten Durchgangs in Aschgabat und des zweiten Durchgangs in Turkmenbaschi bestanden und internationale Zertifikate bekommen.
 - Seit 2015 werden Spezialkurse für Fach- und Führungskräfte zu den Themen Mikrofinanzierung, Risikomanagement, Bankmanagement basierend auf einer Umfrage unter den teilnehmenden Banken angeboten.
 - In 2015 wurden die Projektaktivitäten auf das neue Ausbildungszentrum der CBT „Hasyna“ in Turkmenbaschi ausgeweitet.
 - In März 2016 fand ein gemeinsames Ausbildungsseminar für lokale Dozenten aus Turkmenistan, Kirgisistan und Tadschikistan in Turkmenbaschi statt.
- ➔ **Großes gemeinsames Ziel:**
Weg von der Produktverkaufsberatung hin zur Kundenberatung (Customer Relationship Management – CRM)

Projekt- übersicht

Ausbildungsseminar für
lokale Dozenten in
Turkmenbaschi –
Impressionen



Dank

- Vielen Dank für die ausgezeichnete Unterstützung und Zusammenarbeit mit Ihrer Zentralbank, insbesondere mit dem Projektkoordinator Herrn Bayram Garayev und den weiteren staatlichen Institutionen.
- Alle KZEs haben sich sehr wohlgefühlt und möchten 2017 sehr gerne wieder als KZEs in dem Projekt mitarbeiten.
- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
- Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit als Ihr Langzeitexperte für die Partnerschaftsprojekte Ihrer Zentralbank und der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation!



Vielen Dank!

 **Finanzgruppe**
Sparkassenstiftung für
internationale Kooperation



 Sparkassenstiftung für
internationale Kooperation

Für weitere Fragen stehe ich
Ihnen gerne zur Verfügung:

Konstantin Pantelev
Langzeitexperte der
Sparkassenstiftung in
Turkmenistan
Telefon: +993 62 63 94 33
E-Mail: k.pantelev@mail.ru